



Stammsektion Gren KP 33

www.stammsektion.ch

Rundschreiben Nr. 26

Sirnach, im Juni 2015

Österreicher loben *beste Armee der Welt* war in den 20 Minuten Mitte April zu lesen.

Darunter war dieses Bild von Schweizer Grenadieren zu sehen mit dem Text: Könnten bald mit österreichischen Rekruten Dienst leisten: Schweizer Grenadiere in Isonne, TI



Die Schweizer Armee und das österreichische Bundesheer prüfen eine gemeinsame Rekrutenschule. Dies soll in Form einer Übung am Ende der Grundausbildung geschehen und drei bis vier Wochen dauern. Laut dem Verteidigungsdepartement VBS

werden 30 bis 40 Soldaten beider Länder daran teilnehmen. «Das Ziel ist der gegenseitige Wissenstransfer», sagt VBS-Sprecher Renato Kalbermatten. Details müssten nun allerdings von einer Arbeitsgruppe erarbeitet werden.

Der österreichische Oberst und Bundesheer-Sprecher Michael Bauer ist vom Vorhaben begeistert: «Wir können sehr viel von den Schweizer Rekruten lernen.» Für ihn ist klar, warum Verteidigungsminister Ueli Maurer die Schweizer Streitkräfte als die «beste Armee der Welt» bezeichnet: «Die Schweizer Armee verfügt über einen ausgezeichneten Ruf, fällt durch eine hohe Professionalität auf und arbeitet immer geplant und strukturiert.»

Ist ja klar, dass die Österreicher viel von uns lernen können. Und dass einmal mehr die Grenadiere das Aushängeschild der Schweizer Presse sind, ist auch bezeichnend. Jedenfalls ist es eine interessante Idee, die sicher noch zu diskutieren gibt.

In diesem Sinne viel Schpöss baim Lesan und viel gfreuts, Servus!!

euer Schreiberling Patrick Benz

Präsident	Sepp Blättler	Unterdorfstr.13	9248 Bichwil	071 / 951 30 78	sepp.blaettler@gmail.com
Vizepräsi	Hans Rosenast	Blumenweg 4	9602 Bazenheid	071 / 931 61 90	yvonne.rosenast@sunrise.ch
Kassier	Reto Ammann	Zeughausstr. 9	9200 Gossau	079 / 357 40 06	reto.ammann@bluewin.ch
Rundschr.	Patrick Benz	Bühlstr.57	8370 Sirnach	071 / 966 67 52	bp.benz@sunrise.ch

Z'Gascht bim Silvan Stucki

geboren am 12.5.1978

befreundet mit Kathrin, 1 Mädchen

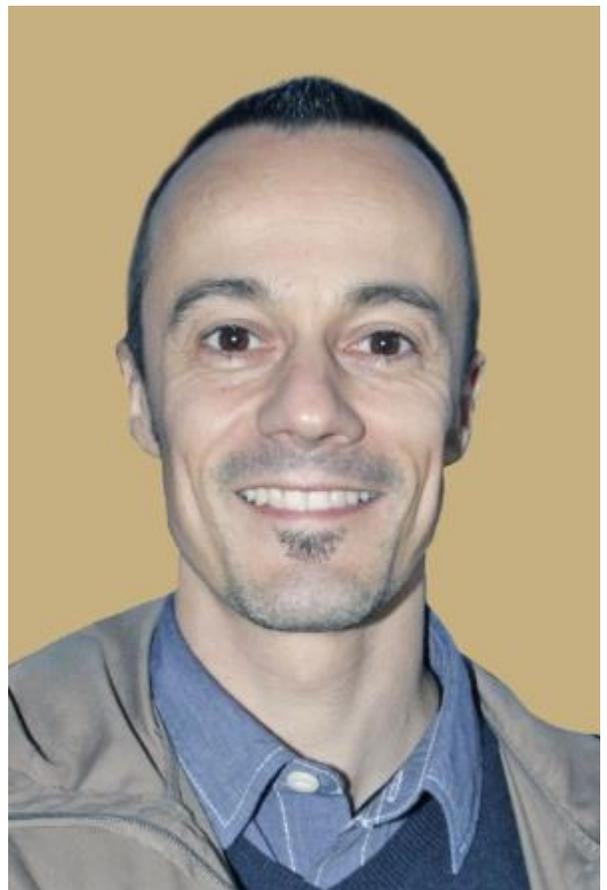
Projektleiter in der Entwicklung

absolvierte die Sommer RS 1998 als Ter Gren
UO im Jahr 2000, OS 2003

Major und Nachrichtensoffizier im Gren Bat 30
kam als Quereinsteiger zur Gren Kp 33

seit 2005 in der Stammsektion (angeworben durch
Wm Wild) und seither regelmässiger Besucher der
HV

Hobbys: Sport allgemein, vor allem Mountainbike
Downhill
viel Bewegung im Freien oder auf Neudeutsch
outdoor activities



Schönstes Erlebnis: die 6 Wochen UO und die 12 Wochen Abverdienen, dazu der
Commandokurs 2002. Das war eine richtige Vollgasübung, wo keine Langeweile aufkam.
Die Abschlussübung war ganz nach seinem Geschmack: Sie begann am Sonntagmittag
mit Infiltrieren von Lugano nach Malcantone, alle hatten ihre Dienstgradabzeichen
abgelegt und waren einander gleichgestellt. Es war ein sehr nasser November mit
Temperaturen um die Nullgradgrenze. Mit improvisierten Mitteln kletterte man auf

Telefonmasten und zapfte die Leitungen an. Dazu kamen klassische Jagdkampfelemente.

Gut gefallen hat ihm auch der 100 Km-Patrouillenlauf in der OS.

Negativ in Erinnerung bleibt ihm die Inf OS in Chamblon, wo der Schwerpunkt der Ausbildung für die
mechanisierte Infanterie ausgerichtet war und so nur wenig Grenadierspezifisches zu bieten hatte.
Organisatorisch war es ein richtiges Desaster.

Silvan wird uns aus dem Herbst WK 2015 einige Infos und hoffentlich auch Bilder zukommen lassen. Wir sind gespannt.

Zum Schluss sieht man Silvan im sportlichen Wettstreit an der letztjährigen HV, wie er locker und entspannt versucht besser zu sein als seine Freundin ...



Unsere Jubilare



Allen 10 Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viele schöne Momente im 2015.

50 Jahre Beat Alder, Gossau
5.7.1965

Der ehemalige Pinz- und Fluchtfahrer feiert sein halbes Jahrhundert. Du bist ein sehr grosszügiges Mitglied, hast aber nicht so viel Freizeit. Immer chranpfe ! Gönn dir mal eine Pause und komm an die HV im Herbst. Du hast es dir verdient.

90 Jahre Kurt Ledergerber, St.Gallen
10.7.1925

Stolze 90 Jahre – Respekt, die Socken wärmen deine Füsse und erinnern dich vielleicht auch an die Schwägalp. Wir wünschen dir alles Gute und stossen auf deinen Geburtstag an, zum Wohl!

70 Jahre Hans Vonwil, Grabs
18.7.1945

Ein wichtiger Mann im Büro, der den hinteren Laden im Griff hatte. Vielleicht schaffst auch du den Weg an unsere symbolhafte HV? Liebe Glückwünsche zu deinem Jubiläum.

85 Jahre Jakob Eugster, Wolhusen
22.7.1930

Unsere Geburtstagsgrüsse gehen in den Kanton Luzern. In deinem Alter darf man es etwas ruhiger nehmen, nicht immer einfach für einen Grenadier. Wir schicken auch dir liebe Glückwünsche zu deinem Geburtstag.

80 Jahre Kurt Lipp, St.Gallen
26.7.1935

Du bist ein begeisterter Jäger und historisch sehr versiert. An einer vergangenen HV hast du uns etwas über die Schlacht von Höchst erzählt. Geblieben ist mir, dass die Soldaten um 17 Uhr nach Hause gingen, um ihre Kühe zu melken! Herzliche Gratulation 80 igsten.

75 Jahre Felix Cozzio, Flawil
13.8.1940

Als fleissiger Besucher unserer HV, rüstiger Wanderer und eifriger Fischer hast du ein volles Pensionärenprogramm. Wir rechnen stark mit deinem Besuch auf der Passhöhe und prosten dir zu deinem Wiegenfeste zu.

75 Jahre Josef Hasler, Bazenhaid
3.9.1940

Auch du bist immer noch sehr fit und aktiv, sei es bei den Turnern, den Faustballern oder als freiwilliger Helfer beim Zusammenbau einer alten Schweizer Lok aus Vietnam. Wir wünschen dir nur das Beste und stossen mit dir auf deinen Geburtstag an.

90 Jahre Walter Frehner, Wallisellen
7.9.1925

Und wieder ein Kamerad, der ein respektables Alter erreicht hat und immer noch rege an

unserem Verein Interesse zeigt. So hast auch du sehr grosszügig deinen Jahresbeitrag überwiesen. Herzlichen Dank und herzliche Gratulation.

50 Jahre Guido Boltshauser, U'eggen
9.9.1965

Du warst zu deiner Aktivzeit ein wahrer Draufgänger, ein engagierter Gruppenführer, an uhuara Maschina, der lieber marschierte als Heli zu fliegen. Seit der Ehrenmitgliedschaft schiebst du den Kiefer nur noch zur Futteraufnahme nach vorne, ein richtiges Wohlfühlpaket, das nach wie vor sich sehr für unseren Verein engagiert. Die besten Glückwünsche, Prosch!!



70 Jahre Peter Eichmann, Tübach
29.9.1945

Als aufgestellter und drahtiger Typ wirst du beschrieben. Man sieht dich auch immer wieder mal an einem Anlass. Wir würden uns freuen mit dir auf der Schwägalp auf deinen Runden anzustossen. Herzliche Gratulation.

Respekt –
das ist
bärenstark

Jahresbeitragsüberweiser

Wow – Läck – mir tun die Finger weh, vom Eintippen der vielen wahnsinnig grosszügigen Grenadiere, die wiederum 50 oder mehr Franken einbezahlt haben. Und das sind sie:

Alder Beat Ammann Reto Anderes Theo Angehrn Willi Bandixen
Sönke Bannwart Christoph Berger Kurt Bertolf Hans Blättler Sepp
Bleichenbacher Raphael Boltshauser Guido Bont Armin Bösch
Walter Bruderer Urs Brunner Thomas Buff Walter Bürgi Hermann
Cozzio Felix Cozzio Leone Dudler Willi Dupper Marc Ebner
Walter Egli Marco Eisenring Hugo Forster Eugen Frehner Walter
Fritsche Reto Füllemann René Furrer August Gerber Willy Göggel
Alex Göldi Werner Gsell Kurt Guidolin Benedikt Halter Fredi
Halter Guido Häner Christian Hangartner Guido Hardegger Roland

Harzenmoser Alex Hasler Hansjörg Hess Harry Hess René Hirschi Hans
Hoffmann Andrea Holderegger Werner Huber Rolf Inauen Alfred Inauen Ernst
Inauen Willi Jörg Peter Kaiser Primus Kaufmann Werner Keller Pius Keller Stefan
Kobelt Max Koller Hans Krapf August Lipp Daniel Magerl Jörg Mattle Herbert
Meister Thomas Mendelin Jan Mettler Emil Moser Hans Näf Hansjörg Näher
Hermann Oberli Matthias Pfister Urs Rätzer Max Rickert Paul Rösch Reto
Rosenast Hans Rüesch Ernst Sauter Othmar Schenk Heini Scherrer Paul Schick
Elmar Schmid Matthias Schneider Benno Schnell Herbert Schönenberger Urs
Schubert Hans Schuhmacher Reto Schweizer Alfred Schweizer Gaudenz
Schweizer Patrik Senn Aldo Senn Martin Senn Marco Sieber Kurt Sigrist Hans
Sinz Philippe Solenthale Urs Spirig Erich Stadler Jörg Stadler Thomas Stelzner
Hansjörg Steuble Philipp Stillhard Oskar Strickler Hansjakob Styger Viktor Tobler
Willy Tröhler Armin Untersander Philipp Vigniti Romeo Völkin Jean Weiss Roger
Wiprächtiger Stefan Zeller Kurt Zoller Karl Züger Peter



Wusstest du schon, dass ...

... die genaue Zeiten und Programmablauf sowie Postautofahrpläne für die **HV 2015** wie versprochen hier nun folgen:

Datum: Samstag, 26. September 2015
Ort: Restaurant Passhöhe, Schwägalp

Zeitplan: 1000 Uhr: Apérobeginn
1045 Uhr: Beginn der HV
1145 Uhr: Mittagessen **Metzgete**
1400 Uhr: Führung durch Neubau Hotel u. Restaurant Schwägalp, ca. 1h
1500 Uhr: Apéro, Ausklang



Traktandenliste:

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Mutationen
5. Bericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung
7. Revisorenbericht
8. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Revisoren
9. Ort bestimmen für nächste HV
10. allgemeine Umfrage/Varia (neues Logo)

Postautoverbindungen:

Nesslau-Neu St.Johann Bhf ab 10:03
Schwägalp Passhöhe an 10:20

Urnäsch Bhf ab 9:47
Schwägalp Passhöhe an 10:00

Anmeldeschluss ist der 11.9.2015. Die Anmeldung erfolgt mit blauer Karte oder per E-Mail an sepp.blaettler@gmail.com

... unser Verein wieder ein Neumitglied mehr zählt? Er heisst Dominik Weiss, wohnt in Bronschhofen, ist Hauptfeldwebel und wird am 3. Oktober 22 Jahre alt. Er ist der Sohn von unserem Revisor Roger und übrigens frisch verheiratet.

Herzlich willkommen in der Stammsektion der Gren Kp 33.



... eine der Redaktion bekannte militärische Einheit, die im Tessin ihre harte Dienstpflicht erfüllt, laut Tagesanzeiger ihre Schusswaffe nicht abgeben, sondern weiterhin zu Hause sicher aufbewahren möchte, natürlich ohne Magazin?

Häää (= wie bitte) werden da unsere älteren Kameraden fragen! Waffe nach dem WK mit nach Hause nehmen ist ja wohl das Normalste, das es gibt. Schliesslich hat man gelernt vernünftig damit umzugehen.



... Othmar Sauter mit seinen 80 + immer noch sehr fit unterwegs ist? Nebst seinem Lauftraining im Hinterthurgau reist er gerne auch ins exotische Ausland für seine Lieblingsdisziplin, den OL.

Dieses Mal besuchte er ein Land, das bekannt für seine Käfer ist, die vierrädrigen und die Samba tanzenden...



Originalzitat Othmar: „Übers Wochenende Anfangs Mai war ich im Schwarzwald, natürlich OL, das ist mein Pensioniertenleben, Gren. im Einsatz auf Lebzeiten!“

Leider mussten wir von 2 Kameraden Abschied nehmen.

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.

Erzählt lieber von mir und
traut euch ruhig zu lachen.

Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir gedenken:



Ernst Rüesch-Wenger

Er ist am 12. Juni 1928 geboren und am 21.5.2015 im Alter von 87 zu seinem Schöpfer heimgegangen. Eine grosse Persönlichkeit und ein herzenguter Ehemann, Vater und Grossvater ist nicht mehr. Sein Leben war geprägt von Grossmut und Pflichterfüllung.

„Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“



Arthur Gegenschatz

Unser Mitglied Arthur Gegenschatz ist am 17. Januar 2015 im Alters- und Pflegeheim in Horn kurz vor seinem 94. Geburtstag verstorben.

Wir entbieten den Angehörigen unsere Anteilnahme. Mögen Ernst und Arthur in Frieden ruhn.

Ein weiterer Beitrag aus dem Grenibuch

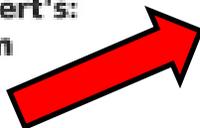
Am 1. August 1949 wurde mit dem Bau der Kaserne San Giorgio in Losone begonnen. Der Ausbildungschef der 80 iger Jahre, KKdt Mabillard war zu dieser Zeit der Korporal des späteren Schulkommandanten Oberst Pfefferle.

1948 hatten sich die Aktivdienst-Grenadiere zu einem ersten Kameradentreffen zusammengefunden. 1949 formierten sie sich zu einem Verein. Es entstand die Stammsektion Grenadierkompanie 33 mit Sitz in St.Gallen mit dem Zweck zur Förderung der gegenseitigen Kameradschaft und zur freiwilligen Hilfe von in Not geratenen Kameraden ausserhalb des Militärdienstes.

Jede Grenadierschule war ein Erlebnis. Noch heute gibt es Grenadiere, die mit dem Militär nichts mehr zu tun haben, aber jährlich nach Losone reisen und die alten Ausbildungsplätze aufsuchen.



**Ziemlich improvisiert,
und dennoch funktioniert's:
Übersetzdienst mit dem
Dreiecksfloss.**



Am 1. Mai 1951 wurde die Kaserne San Giorgio fertiggestellt und am 27. Juni eingeweiht. Der erste Kdt Luciano Respini bezeichnete sie als die schönste, modernste und fröhlichste Kaserne.

Mit dem Jahre 1953 erhielten die Grenadiere ihren Begründer, Matthias Brunner, zum Kommandanten. Oberst Brunner blieb bis Ende 1956 Kommandant der Grenadierschulen. Es wurde zusammen mit Hptm Baumann viel Aufbauarbeit geleistet, unter anderem erarbeiteten sie die legendären Stosstrupps im Malcantone.

Brunner erkannte auch, dass Losone, das im Feriendreieck Locarno-Ascona-Losone lag, sich schlecht als Waffenplatz eignete, da die verschossene Kriegsmunition und die explodierenden Sprengladungen die Bewohner und Feriengäste im gegenüber liegenden Pedemonte unangenehm erschreckten. Diese untragbaren Verhältnisse veranlassten Matthias Brunner, die Gefechtsverlegungen im Val di Serdena bei Isonne und im Magliasinagraben durchzuführen. Damals wurde bereits das Projekt Isonne ins Leben gerufen und ernsthaft studiert. Zudem sandte er turnusgemäss eine Kompanie ins Mendrisiotto, wo sie Ortskampfausbildung betrieb.

Die Gemeinde Mendrisio stellte den Grenadiern den alten Ortskern zur Verfügung. Dieser wurde zum Teil abgerissen und zum Teil renoviert. Dadurch wurde es ein prächtiges Übungsobjekt, wo auch der unterirdische Ortskampf in den verzweigten aber gut passierbaren Kloaken trainiert werden konnte. Angeregt wurde Oberst Brunner zu dieser Taktik durch den Spielfilm „Der dritte Mann“.



**Oberst Matthias Brunner
mit Divisionär Waibel
im Magliasinagraben.**



Dä Greni meint zum Schluss:

Lieber Leser dieses Rundschreibens, hast du eine Veränderung bei diesem Rundschreiben festgestellt? Etwas, das anders ist, als in den 25 Rundschreiben davor?

Falls ja, noch ist nichts entschieden, alles zu seiner Zeit!

Falls nein, Liegestützposition, dein Jahrgang ohne die ersten zwei Ziffern (1966 → 66 Liegestützen), lies das Rundschreiben nochmals, dieses Mal aber aufmerksamer

Fragen? Stell sie an der HV.